

Stiftung verkauft rote Steine

Andreas-Stiftung wirbt auch heute auf Thomasmarkt um Spenden

■ Heute Nachmittag werden die Steine an einem Stand vor der Manufaktur verkauft.

Vechta. 20 Stiftungsbausteine haben der Geschäftsführer der Andreas-Stiftung, Matthias Warnking, und Andreas Trottnow, Referent für Bürgerschaftliches Engagement im Andreaswerk, jetzt den Geschäftsführern der Kurzbach GmbH, Jörg Pille und Frank Meyer überreicht. Die handlichen roten Klinker – von den Olfrý Ziegelwerken für die Stiftung als Spende hergestellt – tragen das eingeprägte Logo der Andreas-Stiftung und sind seit wenigen Wochen für einen Preis von 20 Euro pro Stück zu erwerben. Der Erlös fließt komplett in die Andreas-Stiftung. Diese schafft für Menschen mit Behinderung Lebensqualität, die über die bloße Existenzsicherung hinausgeht. Die Förderung setzt dort ein, wo staatliche Hilfen nicht mehr greifen.

Heute Nachmittag, von 13.30 bis 18 Uhr, werden die Bausteine auch auf dem Thomasmarkt am Stand der Andreas-Stiftung vor der Manufaktur verkauft.

„Wir freuen uns sehr, dass die Kurzbach GmbH als langjähriger Geschäftspartner des Andreaswerkes mit diesen besonderen Zustiftungen eine Vorreiterrolle einnimmt“, erklärte Matthias Warn-



An Jörg Pille und Frank Meyer, die Geschäftsführer der Kurzbach GmbH, überreichten Matthias Warnking und Andreas Trottnow (v. li.) 20 Stiftungsbausteine.

Bild: Privat

king anlässlich der Übergabe der Steine.

„Voraussichtlich verschenken wir die Bausteine bei besonderen Anlässen, zum Beispiel an verdiente Mitarbeiter“, erklärte

Frank Meyer. „Wir sind froh auf diese Weise etwas zu der Stiftung beitragen zu können und hoffen, dass sich noch viele Nachahmer finden.“

Die Einsatzmöglichkeiten der

Bausteine für nachhaltige Hilfe und Unterstützung sind keine Grenzen gesetzt. Sie eignen sich beispielsweise als Briefbeschwerer oder als Stifthalter für den Schreibtisch.